



LERNINHALTE

- Einführung /Grundlagen der Elektrotechnik
- Einführung Wechsel- und Drehstromtechnik
- Gefahren und Auswirkungen des elektr. Stroms
- Gesetzliche Vorschriften und technische Regeln
- Schutzmaßnahmen und ihre Prüfung
- Grundlagen der Steuerungstechnik
- Elektrische Maschinen und Anlagen
- Fachwissen der Elektrotechnik
- Messen, Prüfen und Analysieren
- Prüfen der elektrischen Sicherheit
- Technische Kommunikation und Auswahl
- Inbetriebnahme von IT-Systemen
- Inbetriebnahme von IT-Systemen
- Installation von elektrischen Anlagen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Allgemeine elektrische Sicherheit
- Steuerung und Kleinststeuerung
- Instandhaltung, Schutz-, Sicherheits- und Meldeeinrichtungen



Fachkraft Elektrotechnik für Windenergieanlagen (IHK)

Vom elektrotechnischen Laien zur Fachkraft Elektrotechnik

Der IHK-Zertifikatslehrgang „Fachkraft Elektrotechnik für Windenergieanlagen (IHK)“ baut auf die berufliche Vorbildung der Teilnehmer auf.

Lernziel ist der Erwerb der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur sicheren Ausführung von elektrotechnischen Arbeiten im Rahmen der Instandhaltung von Windenergieerzeugungsanlagen, deren Systemen und Komponenten erforderlich sind. Durch den Lehrgang und unter Führung der verantwortlichen Elektrofachkräfte (vEFK) sind die als „Fachkraft Elektrotechnik für Windenergieanlagen (IHK)“ qualifizierten Mitarbeiter zur eigenverantwortlichen Durchführung von elektrofachlichen Arbeiten befähigt und können als Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten im Unternehmen eingesetzt werden.



DAUER

Der Lehrrumfang beträgt 400 Stunden. Die Teilnahme ist in zwei Unterrichtsblöcke á 4 bzw. 6 Wochen gegliedert. Zwischen den Blöcken wird eine zweiwöchige unterrichtsfreie Phase eingeplant, während dieser die auszubildende Person das Erlernte durch fachpraktische elektrotechnische Tätigkeiten im betrieblichen Arbeitseinsatz festigen, die Unterrichtsunterlagen aufarbeiten und vertiefen soll.

ZIELGRUPPE

Der IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich an die Zielgruppe der im Servicebereich von Windenergieanlagen tätigen Mitarbeiter.

VORAUSSETZUNGEN

Eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklich-technischen Bereich wird vorausgesetzt. Die Fortbildung fokussiert sich nach der Vermittlung der Elektrogrundlagen in der elektrofachlichen Qualifizierung auf die Systeme und Komponenten von WEA und erfordert elektrotechnische Grundkenntnisse inklusive aktueller Unterweisung (EUP) sowie einschlägige Berufserfahrungen im Tätigkeitsbereich „Service oder Fertigung von WEA“. Darüber hinaus wird eine aktuelle Gesundheitsuntersuchung Hörsicherheit (G41) und eine aktuelle Unterweisung PSAgA BG 198/199 alternativ GWO Working at Heights vorausgesetzt. Teilnehmende Personen benötigen eine Eignungsfeststellung durch den entsendenden Betrieb bzw. bei Nichtbeschäftigung wird eine interne Eignungsfeststellung durchgeführt.

ZERTIFIKAT

Nach erfolgreicher Teilnahme und bestandenem Abschlusstest wird das Zertifikat „Fachkraft Elektrotechnik für Windenergieanlagen (IHK)“ von der IHK Flensburg ausgestellt.

HINWEIS

Förderfähigkeit nach QCG bzw. Bildungsgutschein vorbehaltlich der Zulassung durch die Agentur für Arbeit.

